

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Monika
Capri, 1955-03-16

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Villa Monacone
Capri
Italien

16. III. 55

Lieber Richard!

Was ist mit Ihnen, mit mir, mit
uns ??? Der Frühling steht vor der Tür - wenn
auch zitternd - und unsere "Projekte" schlafen.
Richard, wollen wir uns im Sommer irgendwie zu-
sammen tun? Ich habe die tolle Idee,
mit Ihnen in Salzburg ein kleines Konzert zu
haben. Wie wäre das? Zu machen? Oder:
Wir treffen uns in Oberbayern; oder in
Johanniskirchen. Mir schreibt Juli oder August vor
für unser "Irgendwie zusammen tun". Freilich
muss vor allem Gott es wollen. Ich plane,
am 1. Juni nach Zürich zu reisen. Papa wird ja
80. (Und ich selbst, ha ha, habe auch Geburtstag,
amian Tag nach Papa!) Bis dahin "mitte" ist
Capri, mit allem "Drunn und Dran". Ich
bin schon recht zuhause hier, das Herz des Tags
schlägt ziemlich gleichmäßig.
Novellen Gedanke, und meine Freundschaft.
Mente

Ich möchte gerne in einem „begünstigten“ Moment
mit Ihnen über alles reden, zum Scherz
ist es fast nicht möglich. Denn es herrscht so
eine heile, unabhängige Stimmung, die sich
schon beschreiben läßt. Die ein Ziel aufser acht
läßt, und doch ein vollkommenes Bildet...
Aber, genug - all das heißt etwas daneben.

Wie geht es Ihnen? Was sind die leidigen
und die heiteren Momente Ihrer Saison?!
Lassen Sie mich bitte wissen! Und
lassen Sie mich bitte wissen, wie Sie
zu dem „Projekt“ denken! Ich bin gerne
nach Ihrer positiven Nachricht!

Und sonst? Ich habe so nun so gut wie
Rossini, es macht Spaß und ist gerade
nicht in die bloßen Restaurants, wo jetzt
schon massenweise Jazzen sitzen, und
wo bleibe Neapolitaner Canzonieren,
daß auch die Obran Saison.

Das „mondaine“ Capri ist ein recht
Kitschspielzeug, aber der freie Land-
stapfer gewinnt jeden Tag an einem
fast heiligen Charme.

Siehe Sie hier!

Ihrer Frau Mouska